

Umweltproduktdeklaration (EPD)
Gemäß ISO 14025 und EN 15804+A2:2019

Kobalthaltige Betonflüssigfarbe

Registrierungsnummer:	EPD-Kiwa-EE-204805-DE
Ausstellungsdatum:	17-06-2025
Gültig bis:	17-06-2030
Deklarationsinhaber:	REMEI & BPB GmbH & Co. KG
Herausgeber:	Kiwa-Ecobility Experts
Programmbetrieb:	Kiwa-Ecobility Experts
Status:	verified



1 Allgemeine Informationen

1.1 PRODUKT

Kobalthaltige Betonflüssigfarbe

1.2 REGISTRIERUNGSNUMMER

EPD-Kiwa-EE-204805-DE

1.3 GÜLTIGKEIT

Ausstellungsdatum: 17-06-2025

Gültig bis: 17-06-2030

1.4 PROGRAMMBETRIEB

Kiwa-Ecobility Experts
Wattstraße 11-13
13355 Berlin
DE



Raoul Mancke

(Head of programme operations, Kiwa-Ecobility Experts)



Dr. Ronny Stadie

(Verification body, Kiwa-Ecobility Experts)

1.5 DEKLARATIONSINHABER

Hersteller: REMEI & BPB GmbH & Co. KG

Adresse: Industriestraße 4, 32825 Blomberg

E-Mail: info@remei-bpb.de

Webseite: www.remei.de

Produktionsstandort: REMEI & BPB GmbH & Co. KG

Adresse des Produktionsstandorts: Industriestraße 4, 32825 Blomberg, DE

1.6 VERIFIZIERUNG DER DEKLARATION

Die unabhängige Verifizierung erfolgt gemäß der ISO 14025:2011. Die Ökobilanz entspricht der ISO 14040:2006 und ISO 14044:2006. Die EN 15804+A2:2019 dient als Kern-PCR.

☐ Intern ☒ Extern



Patrick Wortner, PeoplePlanetProfit GmbH & Co. KG.

1.7 ERKLÄRUNGEN

Der Eigentümer dieser EPD haftet für die zugrunde liegenden Informationen und Nachweise. Der Programmbetreiber Kiwa-Ecobility Experts haftet nicht für die Herstellerdaten, Ökobilanzdaten und Nachweise.

1.8 PRODUKTKATEGORIEREGELN

PCR A

Kiwa-Ecobility Experts (Kiwa-EE) – General Product Category Rules (2022-02-14)

PCR B

Institut Bauen und Umwelt e.V. - Teil B: Anforderungen an die EPD für Flüssigfarbe auf Basis anorganischer Farbpigmente (verschiedene Farbtöne) - v6 (2024-08-01)

1.9 VERGLEICHBARKEIT

Ein Vergleich bzw. eine Bewertung der Umweltauswirkungen verschiedener Produkte ist grundsätzlich nur möglich, wenn diese nach EN 15804+A2:2019 erstellt wurden. Für die Bewertung der Vergleichbarkeit sind folgende Aspekte insbesondere zu berücksichtigen: Verwendete PCR, funktionale oder deklarierte Einheit, geographischer Bezug, Definition der Systemgrenze, deklarierte Module, Datenauswahl (Primär- oder Sekundärdaten, Hintergrunddatenbank, Datenqualität), verwendete Szenarien für Nutzungs- und Entsorgungsphasen sowie die Sachbilanz (Datenerhebung, Berechnungsmethoden,

1 Allgemeine Informationen

Allokationen, Gültigkeitsdauer). PCRs und allgemeine Programmanweisungen verschiedener EPD-Programme können sich unterscheiden. Die Vergleichbarkeit muss bewertet werden. Weitere Hinweise finden Sie in EN 15804+A2:2019 und ISO 14025.

1.10 BERECHNUNGSGRUNDLAGE

LCA-Methode R<THINK: Ecobility Experts | EN15804+A2

LCA-Software*: Simapro 9.6

Charakterisierungsmethode: EF 3.1

LCA-Datenbank-Profile: ecoinvent (für Version siehe Referenzen)

Version Datenbank: v3.19 (20250306)

** Wird für die Berechnung der charakterisierten Ergebnisse der Umweltprofile in R<THINK verwendet.*

1.11 LCA-HINTERGRUNDBERICHT

Diese EPD wird auf der Grundlage des LCA-Hintergrundberichts 'Kobalthaltige Betonflüssigfarbe' mit dem Berechnungsidentifikator ReTHiNK-104805 erstellt.

2 Produkt

2.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Deklaration bezieht sich auf das Produkt "Kobalthaltige Betonflüssigfarbe" der REMEI & BPB GmbH & Co. KG, eine gebrauchsfertige, kobalthaltige Pigmentsuspension zum Einfärben von zement- und kalkgebundenen Baustoffen gemäß EN 12878.

Für das Inverkehrbringen des Produkts in der EU/EFTA (mit Ausnahme der Schweiz) gilt die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (CPR). Das Produkt benötigt eine Leistungserklärung unter Berücksichtigung der DIN EN 12878:2014-07 "Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12878:2014" und die CE-Kennzeichnung.

Für die Verwendung gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen.

Das für die Berechnung repräsentative Produkt ist in Kannen von ca. 20 kg erhältlich. Alle verfügbaren Verpackungen wurden für die LCA-Berechnungen auf Grundlage des Verpackungsverbrauchs im Jahr 2024 verwendet. Die Rohdichte des Produkts beträgt 1,56 g/ml. Die Zusammensetzung des Produkts ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Komponente	Wert	Einheit
Pigment	49,81	M.-%
Wasser	48,11	M.-%
Dispergiermittel	1,5	M.-%
Sonstige Bestandteile	0,58	M.-%

2.2 ANWENDUNG (VERWENDUNGSZWECK DES PRODUKTS)

Das Produkt wird für Betonprodukte, Betonfertigteile und Transportbeton verwendet – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

2.3 REFERENZ-NUTZUNGSDAUER (RSL)

RSL PRODUKT

Da der gesamte Lebenszyklus der Betonflüssigfarbe nicht im Rahmen der Studie betrachtet wird, ist die Angabe der Referenznutzungsdauer (RSL) freiwillig. Betonflüssigfarbe wird für Betonprodukte, Betonfertigteile und Transportbeton verwendet. Nach der BBSR-Tabelle beträgt die RSL der Betonprodukte 50 Jahre.

VERWENDETE RSL (JAHRE) IN DIESER ÖKOBILANZIERUNG

50

2.4 TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Wert	Einheit	Harmonisierte technische Spezifikation
Erstarrungszeit (Erstarrungsbeginn mind. 1h)	Bestanden	-	EN 12878
Druckfestigkeit (Mörtel 28 Tage (Vergleich Mischung mit und ohne Pigment)) (Kategorie B)	< 8	%	
Chloridgehalt (Gesamtchloridgehalt; Kategorie B max 0,1 %)	< 0,1	%	
Gehalt an löslichem Chlorid (Kategorie B max 0,1 %)	< 0,1	%	
Gehalt an wasserlöslichen Substanzen (Kategorie B max 0,50 %)	≤ 0,50	%	
Emission von Radioaktivität und Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD*	-	

NPD: No performance determined

Eine Prüfung hinsichtlich der Emission von Radioaktivität und Freisetzung gefährlicher Substanzen wurde nicht durchgeführt.

2.5 BESONDERS BESORGNISERREGENDE STOFFE

1) Das Produkt enthält keine Stoffe der ECHA-Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (engl: Substances of Very High Concern – SVHC) oberhalb von 0,1 Massen-%.

2) Das Produkt enthält keine weiteren CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der Kandidatenliste stehen, oberhalb von 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis.

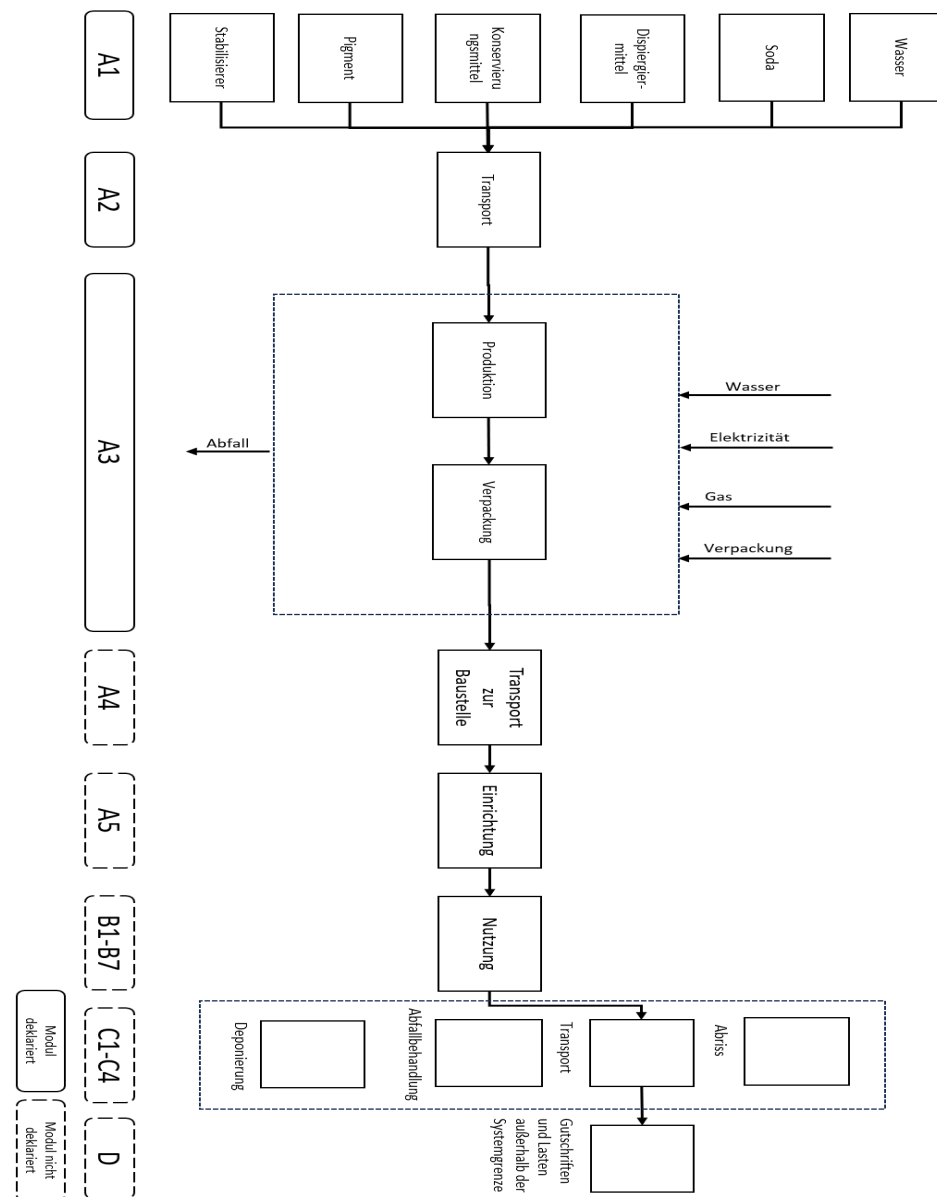
2 Produkt

3) Acticide FS (N), ein Biozidprodukt aus wässriger Lösung mit CAS: 5395-50-6 (Tetramethylglycoluril 25-50 %) und CAS: 55965-84-9 (Biocide MC490 0,7 %), wird als Konservierungsmittel verwendet.

2.6 BESCHREIBUNG HERSTELLUNGSPROZESS

Die Herstellung der kobalthaltigen Betonflüssigfarbe erfolgt in Blomberg, Deutschland. Die Produktion umfasst nach der Anlieferung der Rohstoffe die folgenden Schritte:

- Zugabe von Dispergiermittel, Konservierungsmittel, Soda (oder 30% NaOH) und Wasser (eventuell mit 33% Entschäumer)
- Rühren
- Zugabe der Pigmente
- Zugabe des Stabilisierers



3 Berechnungsregeln

3.1 DEKLARIERTE EINHEIT

Referenzeinheit: kilogram (kg)

3.2 UMRECHNUNGSFAKTOREN

Beschreibung	Wert	Einheit
Referenzeinheit	1	kg
Umrechnungsfaktor auf 1 kg	1.000000	kg

3.3 GELTUNGSBEREICH DER DEKLARATION UND SYSTEMGRENZEN

Dies ist ein/e von der Wiege bis zum Werkstor EPD. Die einbezogenen

Lebenszyklusstadien sind wie unten dargestellt:

(X = Modul deklariert, ND = Modul nicht deklariert)

A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND

Die Module der EN 15804 beinhalten folgendes:

Modul A1 = Rohstoffbereitstellung	Modul B5 = Umbau/Erneuerung
Modul A2 = Transport	Modul B6 = Betrieblicher Energieeinsatz
Modul A3 = Herstellung	Modul B7 = Betrieblicher Wassereinsatz
Modul A4 = Transport	Modul C1 = Rückbau/Abriss
Modul A5 = Bau-/ Einbauprozess	Modul C2 = Transport
Modul B1 = Nutzung	Modul C3 = Abfallbehandlung
Modul B2 = Instandhaltung	Modul C4 = Deponierung
Modul B3 = Reparatur	Modul D = Vorteile und Belastungen ausserhalb der Systemgrenze
Modul B4 = Ersatz	

3.4 REPRÄSENTATIVITÄT

Diese EPD ist repräsentativ für Kobalthaltige Betonflüssigfarbe, ein Produkt von REMEI & BPB GmbH & Co. KG. Die Ergebnisse dieser EPD sind repräsentativ für Deutschland.

3.5 ABSCHNEIDEKRITERIEN

Herstellungs-Stadium (Module A1-A3)

Alle Inputflüsse (z. B. Rohstoffe, Transport, Energieverbrauch, Verpackung usw.) und Outputflüsse (z. B. Produktionsabfälle) werden in dieser Ökobilanz berücksichtigt. Für jeden Einheitsprozess werden die Abschneidekriterien von 1% des erneuerbaren und des

3 Berechnungsregeln

nicht erneuerbaren Einsatzes von Primärenergie und 1% der Gesamtmasse dieses Einheitsprozesses eingehalten. Die insgesamt vernachlässigten Inputströme überschreiten nicht die Grenze von 5% des Energieverbrauchs und der Masse.

Ausgeschlossen sind die folgenden Prozesse:

- Wasser- und Stromverbrauch des Gebäudes, sofern nicht produktionsrelevant
- Herstellung von Ausrüstungen für die Produktion, Gebäuden oder anderen Investitionsgütern
- Beförderung von Personal zum Werk
- Beförderung von Personal innerhalb des Werks
- Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten
- Langfristige Emissionen

3.6 ALLOKATION

Der Energieverbrauch und die Menge der verwendeten Verpackungsmaterialien werden auf der Basis des Gesamtverbrauchs am Produktionsstandort im Jahr 2024 (für alle hergestellten Produkte) berechnet und in die Menge umgerechnet, die ausschließlich für die Herstellung des angegebenen Produkts verwendet wird. Die Strom- und Verpackungsmenge werden pro Kilogramm des hergestellten Produkts angegeben.

Eine Allokation im Hinblick auf den Einsatz von Sekundärmaterialien bzw. -brennstoffen, Kuppelprodukten, werksspezifischen Produktionsprozessen sowie Multi-Input-Systemen erfolgt nicht.

Das Verursacherprinzip gilt für die Verwendung von Abfällen als Ersatz für Primärbrennstoffe oder -materialien.

3.7 DATENERHEBUNG & BEZUGSZEITRAUM

Alle prozessspezifischen Daten werden für das Referenzjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024) erhoben.

3.8 SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Für alle verwendeten Rohstoffe (Rohstoffe, Betriebsstoffe, Verpackungen) wurde die Transportdistanz erfasst. Für alle LKW-Transporte (Lieferanten-, Entsorgungs- und interne

Transporte) wird ein Nutzlastfaktor von 50% verwendet, was einer vollen Anlieferung und leeren Rückfahrt entspricht.

Da keine Datensätze für das Konservierungsmittel Acticide FS (N) vorliegen, das Tetramethyloglycoluril und Biozid enthält, wird ein Proxy-Datensatz für die Produktion von Imidazol zur Modellierung des Konservierungsmittels verwendet. Die Synthesen von Imidazol und Tetramethyloglycoluril basieren auf demselben Ausgangsstoff Glyoxal, und Imidazol-Derivate werden als Konservierungsmittel oder antimikrobielle Wirkstoffe verwendet.

Nicht betrachtet sind die Herstellung von Kapitalanlagen, Bauvorhaben und die Entwicklung der Infrastruktur sowie die Wartung und der Betrieb von Kapitalanlagen. Darüber hinaus sind auch Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Personal sowie der Energie- und Wasserverbrauch im Zusammenhang mit der Unternehmensverwaltung und dem Vertrieb nicht in die Berechnung einbezogen.

Die Deklaration der Module C1-C4 und des Moduls D wird ausgelassen, da das Produkt während des Einbaus physisch in andere Produkte integriert wird, sodass eine Trennung am Ende seines Lebenszyklus unmöglich ist. Darüber hinaus ist das Produkt aufgrund von Umwandlungsprozessen bei der Entsorgung nicht mehr identifizierbar und enthält keinen biogenen Kohlenstoff. Entsorgungsszenarien für Betonflüssigfarbe können in der EPD für Beton gefunden werden.

Die einbezogenen Szenarien werden derzeit verwendet und sind repräsentativ für eine der wahrscheinlichsten Szenariovarianten.

3.9 DATENQUALITÄT

Die Daten basieren auf dem Jahresdurchschnitt vom Jahr 2024. Für die Sekundärdaten werden generische Datensätze aus der ecoinvent-Datenbank V3.6 verwendet, die sich auf das Referenzjahr 2019 beziehen. Diese Datenbank wird regelmäßig aktualisiert und erfüllt die Anforderungen der EN 15804+A2 (Hintergrunddaten nicht älter als 10 Jahre). Alle in der Ecoinvent-Datenbank enthaltenen konsistenten Datensätze sind dokumentiert und können in der Online-Dokumentation von Ecoinvent eingesehen werden. In der Betriebsdatenerhebung konnten alle relevanten prozessspezifischen Daten erhoben werden. Die Qualität der Daten kann somit als gut bezeichnet werden.

Die Primärdaten werden von REMEI & BPB GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Im Folgenden wird die Bewertung der Datenqualität auf der Grundlage von ISO 14044 dargestellt.

Aspekt	Bewertung der Datenqualität
Zeitliche Abdeckung	Primärdaten bilden die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Studie (2024) oder möglichst aktuell (<5 Jahre) ab.

3 Berechnungsregeln

	Sekundärdaten sind innerhalb der letzten 10 Jahre aktualisiert worden.
Geografische Abdeckung	Die meisten der in der Ökobilanz ausgewählten Datensätze für Rohmaterialien beziehen sich auf Europa als geografische Referenz.
Technologische Abdeckung	Die Daten repräsentieren die in den Produktionsprozessen eingesetzten Technologien.
Vollständigkeit	Spezifische Daten werden mit Literaturdaten verglichen. Einfache Plausibilitätsprüfungen (z. B. Massen- oder Energiebilanzen) werden durchgeführt.
Repräsentativität	Die Daten entsprechen den definierten zeitlichen, geografischen und technologischen Rahmenbedingungen.

Genauigkeit	Es werden möglichst repräsentative Daten verwendet. Die Daten stammen aus verlässlichen Quellen, und Referenzen werden angegeben.
Reproduzierbarkeit	Informationen zur Methode und den verwendeten Daten (Referenzquellen) werden bereitgestellt.
Datenquellen	Die Daten stammen aus verlässlichen Quellen, und Referenzen werden angegeben.

3.10 ENERGIEMIX

Die Berücksichtigung des Energiemixes erfolgt nach einem marktbasierten Ansatz. Hierbei wird der beim Stromanbieter eingekaufte Ökostrom mit Herkunftsnachweisen berücksichtigt. Der Anteil des Ökostroms mit Herkunftsnachweisen am Gesamtstromverbrauch beträgt 41,1%. Der GWP-total des Stroms wird mit 0,457 kg CO₂ Äqv./kWh berechnet. Der vorgelagerte Strom wird nicht als Ökostrom behandelt.

4 Ergebnisse

Für die Wirkungsabschätzung werden die Charakterisierungsfaktoren der Wirkungsabschätzungs-Methode (LCIA) EN 15804 +A2 Method v1.0 verwendet. Langfristige Emissionen (>100 Jahre) werden in der Wirkungsabschätzung nicht berücksichtigt. Die Ergebnisse der Wirkungsabschätzung sind nur relative Aussagen, die keine Aussagen über Endpunkte der Wirkungskategorien, Überschreitungen von Schwellenwerten, Sicherheitsmargen oder Risiken machen. Die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse der Indikatoren der Wirkungsabschätzung, der Ressourcennutzung sowie der Abfall- und sonstigen Output-Flüsse.

4.1 UMWELTWIRKUNGSINDIKATOREN PRO KILOGRAM

KERNINDIKATOREN FÜR UMWELTWIRKUNGEN EN 15804+A2

Abk.	Einheit	A1	A2	A3	A1-A3
GWP-total	kg CO ₂ eq.	4.95E+0	1.24E-2	1.43E-2	4.97E+0
GWP-f	kg CO ₂ eq.	4.93E+0	1.24E-2	1.42E-2	4.96E+0
GWP-b	kg CO ₂ eq.	1.27E-2	4.98E-6	1.05E-4	1.28E-2
GWP-luluc	kg CO ₂ eq.	5.21E-3	4.53E-6	7.60E-6	5.22E-3
ODP	kg CFC11 eq.	4.26E-7	2.73E-9	1.89E-9	4.31E-7
AP	mol H+ eq.	6.54E-2	7.17E-5	3.18E-5	6.55E-2
EP-fw	kg P eq.	1.84E-4	1.25E-7	2.59E-7	1.84E-4
EP-m	kg N eq.	1.81E-2	2.53E-5	7.72E-6	1.81E-2
EP-T	mol N eq.	2.64E-1	2.79E-4	1.04E-4	2.64E-1
POCP	kg NMVOC eq.	5.43E-2	7.95E-5	2.60E-5	5.44E-2
ADP-mm	kg Sb-eq.	1.67E-4	3.13E-7	2.05E-7	1.68E-4
ADP-f	MJ	5.57E+1	1.86E-1	2.18E-1	5.61E+1
WDP	m ³ world eq.	2.58E+0	6.67E-4	2.20E-2	2.60E+0

GWP-total=Global Warming Potential total (GWP-total) | **GWP-f**=Global Warming Potential fossil fuels (GWP-fossil) | **GWP-b**=Global Warming Potential biogenic (GWP-biogenic) | **GWP-luluc**=Global Warming Potential land use and land use change (GWP-luluc) | **ODP**=Depletion potential of the stratospheric ozone layer (ODP) | **AP**=Acidification potential, Accumulated Exceedance (AP) | **EP-fw**=Eutrophication potential, fraction of nutrients reaching freshwater end compartment (EP-freshwater) | **EP-m**=Eutrophication potential, fraction of nutrients reaching marine end compartment (EP-marine) | **EP-T**=Eutrophication potential, Accumulated Exceedance (EP-terrestrial) | **POCP**=Formation potential of tropospheric ozone (POCP) | **ADP-mm**=Abiotic depletion potential for non fossil resources (ADP mm) | **ADP-f**=Abiotic depletion for fossil resources potential (ADP fossil) | **WDP**=Water (user) deprivation potential, deprivation-weighted water consumption (WDP)

4 Ergebnisse

ZUSÄTZLICHE UMWELTWIRKUNGSINDIKATOREN EN 15804+A2

Abk.	Einheit	A1	A2	A3	A1-A3
PM	disease incidence	6.02E-7	1.11E-9	2.85E-10	6.03E-7
IR	kBq U235 eq.	2.17E-1	7.81E-4	1.95E-4	2.18E-1
ETP-fw	CTUe	2.49E+3	1.66E-1	1.77E-1	2.49E+3
HTP-c	CTUh	2.89E-9	5.39E-12	5.70E-12	2.90E-9
HTP-nc	CTUh	3.15E-7	1.82E-10	1.33E-10	3.15E-7
SQP	Pt	8.47E+1	1.62E-1	5.60E-1	8.54E+1

PM=Potential incidence of disease due to PM emissions (PM) | **IR**=Potential Human exposure efficiency relative to U235 (IRP) | **ETP-fw**=Potential Comparative Toxic Unit for ecosystems (ETP-fw) | **HTP-c**=Potential Comparative Toxic Unit for humans (HTP-c) | **HTP-nc**=Potential Comparative Toxic Unit for humans (HTP-nc) | **SQP**=Potential soil quality index (SQP)

KLASSIFIZIERUNG VON AUSSCHLUSSKLAUSELN FÜR DIE DEKLARATION VON KERN- UND ZUSATZUMWELTWIRKUNGSINDIKATOREN

ILCD-Klassifizierung	Indikator	Haftungsausschluss
ILCD-Typ/Stufe 1	Treibhauspotenzial (GWP)	Keine
	Potenzial des Abbaus der stratosphärischen Ozonschicht (ODP)	Keine
	potenzielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen (PM)	Keine
ILCD-Typ/Stufe 2	Versauerungspotenzial, kumulierte Überschreitung (AP)	Keine
	Eutrophierungspotenzial, in das Süßwasser gelangende Nährstoffanteile (EP-Süßwasser)	Keine
	Eutrophierungspotenzial, in das Salzwasser gelangende Nährstoffanteile (EP-Salzwasser)	Keine
	Eutrophierungspotenzial, kumulierte Überschreitung (EP-Land)	Keine
	troposphärisches Ozonbildungspotenzial (POCP)	Keine
	potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235 (IRP)	1
ILCD-Typ/Stufe 3	Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für nicht fossile Ressourcen (ADP-Mineralien und Metalle)	2
	Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für fossile Ressourcen (ADP-fossile Energieträger)	2
	Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer), entzugsgewichteter Wasserverbrauch (WDP)	2
	potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme (ETP-fw)	2

4 Ergebnisse

ILCD-Klassifizierung	Indikator	Haftungsausschluss
	potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen (HTP-c)	2
	potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen (HTP-nc)	2
	potenzieller Bodenqualitätsindex (SQP)	2

Ausschlussklausel 1 – Diese Wirkungskategorie befasst sich hauptsächlich mit den möglichen Auswirkungen niedrig dosierter ionisierender Strahlung auf die menschliche Gesundheit im Zusammenhang mit dem Kernbrennstoffkreislauf. Sie berücksichtigt nicht die Auswirkungen möglicher nuklearer Unfälle, beruflicher Exposition oder der Entsorgung radioaktiver Abfälle in unterirdischen Anlagen. Potenzielle ionisierende Strahlung aus dem Boden, aus Radon und aus einigen Baumaterialien wird ebenfalls nicht von diesem Indikator erfasst.

Ausschlussklausel 2 – Die Ergebnisse dieses Umweltauswirkungsindikators sind mit Vorsicht zu verwenden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder nur begrenzte Erfahrungen mit dem Indikator vorliegen.

4.2 INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENVERBRAUCHS UND UMWELTINFORMATIONEN AUF DER GRUNDLAGE DER SACHBILANZ (LCI)

PARAMETER ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENVERBRAUCHS

Abk.	Einheit	A1	A2	A3	A1- A3
PERE	MJ	4.84E+0	2.33E-3	2.09E-1	5.06E+0
PERM	MJ	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
PERT	MJ	4.84E+0	2.33E-3	2.09E-1	5.06E+0
PENRE	MJ	5.93E+1	1.98E-1	2.41E-1	5.97E+1
PENRM	MJ	0.00E+0	0.00E+0	1.08E-4	1.08E-4
PENRT	MJ	5.93E+1	1.98E-1	2.41E-1	5.97E+1
SM	Kg	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
RSF	MJ	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
NRSF	MJ	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
FW	m³	6.96E-2	2.27E-5	5.30E-4	7.02E-2

PERE=Use of renewable primary energy excluding renewable primary energy resources used as raw materials | **PERM**=Use of renewable primary energy resources used as raw materials | **PERT**=Total use of renewable primary energy resources | **PENRE**=Use of non-renewable primary energy excluding non-renewable primary energy resources used as raw materials | **PENRM**=Use of non-renewable primary energy resources used as raw materials | **PENRT**=Total use of non-renewable primary energy resources | **SM**=Use of secondary material | **RSF**=Use of renewable secondary fuels | **NRSF**=Use of non-renewable secondary fuels | **FW**=Net use of fresh water

4 Ergebnisse

ANDERE UMWELTINFORMATIONEN, DIE ABFALLKATEGORIEN BESCHREIBEN

Abk.	Einheit	A1	A2	A3	A1-A3
HWD	Kg	8.94E-5	4.73E-7	9.01E-7	9.08E-5
NHWD	Kg	6.69E-1	1.18E-2	1.25E-3	6.83E-1
RWD	Kg	2.29E-4	1.23E-6	2.44E-7	2.30E-4

HWD=Hazardous waste disposed | **NHWD**=Non-hazardous waste disposed | **RWD**=Radioactive waste disposed

UMWELTINFORMATIONEN ZUR BESCHREIBUNG VON OUTPUT-FLÜSSEN

Abk.	Einheit	A1	A2	A3	A1-A3
CRU	Kg	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
MFR	Kg	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
MER	Kg	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EET	MJ	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EEE	MJ	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0

CRU=Components for re-use | **MFR**=Materials for recycling | **MER**=Materials for energy recovery | **EET**=Exported Energy, Thermic | **EEE**=Exported Energy, Electric

4 Ergebnisse

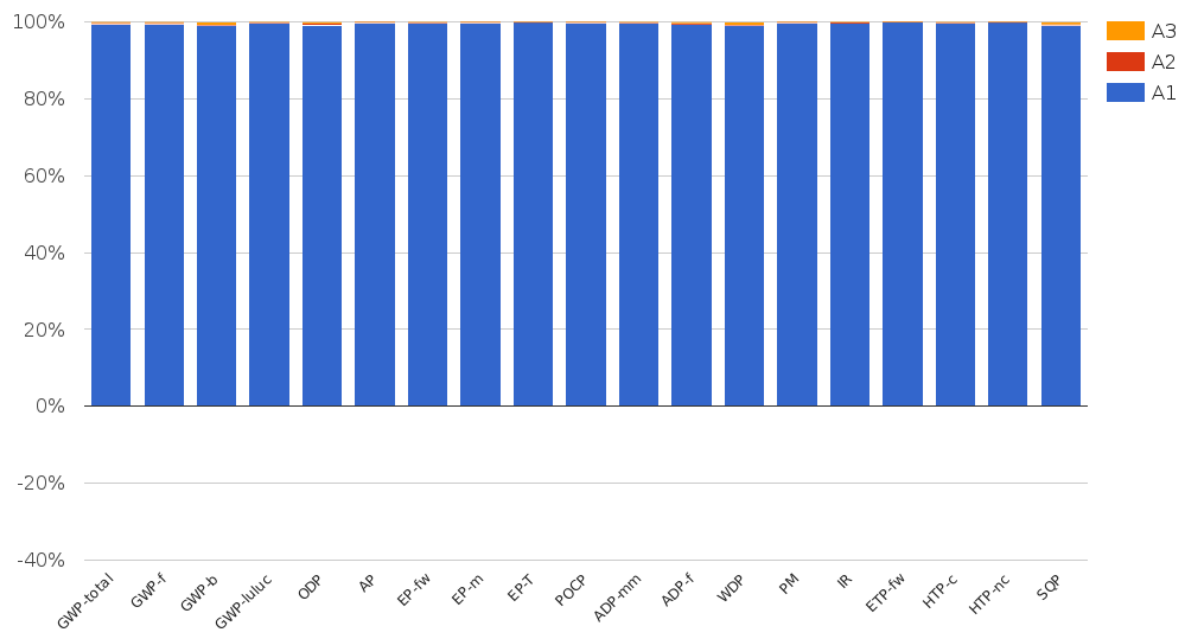
4.3 INFORMATIONEN ZUM BIOGENEN KOHLENSTOFFGEHALT PRO KILOGRAM

BIOGENER KOHLENSTOFFGEHALT

Die folgenden Informationen beschreiben den Gehalt an biogenem Kohlenstoff (in den Hauptbestandteilen) des Produkts am Werkstor in kilogram:

Biogener Kohlenstoffgehalt	Menge	Einheit
Biogener Kohlenstoffgehalt im Produkt	0	kg C
Biogener Kohlenstoffgehalt in der zugehörigen Verpackung	0	kg C

5 Interpretation



In den meisten Wirkungskategorien werden die Umweltauswirkungen von kobalthaltiger Betonflüssigfarbe überwiegend durch die Rohstoffgewinnung bestimmt (Modul A1). Unter den Rohstoffen (Modul A1) verursachen Pigmente mit 99,47% des GWP-total die größten Umweltauswirkungen.

6 Referenzen

ISO 14040

ISO 14040:2006-10, Environmental management - Life cycle assessment - Principles and framework; EN ISO 14040:2006

ISO 14044

ISO 14044:2006-10, Environmental management - Life cycle assessment - Requirements and guidelines; EN ISO 14044:2006

ISO 14025

ISO 14025:2011-10: Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures

EN 15804+A2

EN 15804+A2: 2019: Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products

PCR A

Kiwa-Ecobility Experts (Kiwa-EE) – General Product Category Rules (2022-02-14)

PCR B

Institut Bauen und Umwelt e.V. - Institut Bauen und Umwelt e.V. - Teil B: Anforderungen an die EPD für Flüssigfarbe auf Basis anorganischer Farbpigmente (verschiedene Farbtöne) - v6 (2024-08-01)

DIN EN 12878

DIN EN 12878:2014-07: Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12878:2014

BBSR

BBSR, NBB 2017, Nutzungsdauern_von_Bauteilen Table, 2017-02-24

Ecoinvent

ecoinvent Version 3.6 (September 2019)

7 Kontaktinformationen

Herausgeber	Programmbetrieb	Deklarationsinhaber
		
Kiwa-Ecobility Experts Wattstraße 11-13 13355 Berlin, DE	Kiwa-Ecobility Experts Wattstraße 11-13 13355 Berlin, DE	REMEI & BPB GmbH & Co. KG Industriestraße 4 32825 Blomberg, DE
E-Mail: DE.Ecobility.Experts@kiwa.com Webseite: https://www.kiwa.com/de/en/themes/ecobility-experts/ecobility-experts-epd-program/	E-Mail: DE.Ecobility.Experts@kiwa.com Webseite: https://www.kiwa.com/de/en/themes/ecobility-experts/ecobility-experts-epd-program/	E-Mail: info@remei-bpb.de Webseite: www.remei.de

Kiwa-Ecobility Experts ist
etabliertes Mitglied der

